

Arbeiter-Samariter-Bund
Kreisverband Mainz-Bingen

JAHRESBERICHT

2013



Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Samariterinnen und Samariter,

es freut mich, dass Sie die zweite Ausgabe unseres Jahresberichts in den Händen halten. Im schnellen Zeitalter digitaler Medien ist eine solche gedruckte Version ein schöner Anlass, einmal mit Ruhe auf das vergangene Jahr zu blicken und eine Vorschau auf das laufende zu versuchen.

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, war dies für den ASB Mainz-Bingen wieder sehr ereignisreich. Allerdings war es eher ein Jahr der Planung und Vorbereitung von Vorhaben, die derzeit realisiert werden. In diesen Tagen eröffnet unsere zweite Tagespflege – ein Projekt, in das viel Arbeit geflossen ist. Auch für die Ausbildung im neuen Berufsbild „Notfallsanitäter“ stehen wir in den Startlöchern. Im Vitalzentrum Lerchenberg wurden viele gute Ideen weiterentwickelt. Detaillierte Berichte finden Sie auf den kommenden Seiten.

Aber neben diesen neuen Aktivitäten gibt es auch ein laufendes Geschäft – im Rettungsdienst, in den sozialen

Diensten, für Ehrenamtler und viele weitere Helferinnen und Helfer. Und dieses Geschäft wird zumeist sehr effizient, aber auch unauffällig verrichtet. Ich möchte Ihr Augenmerk daher heute auf diese Menschen lenken. Vielleicht sehen Sie manchmal einen Rettungswagen des ASB im Mainzer Stadtbild, treffen Mitarbeiter der ambulanten Pflege oder fahren an unseren Tagespflegeeinrichtungen vorbei. Überall hier, aber auch an anderen Orten werden wichtige Aufgaben verrichtet, ohne dass ein großes Aufsehen gemacht wird. Daher möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen im Kreisverband mein Grußwort widmen und Ihnen für Ihre Unterstützung danken.

Über das vielfältige Handeln des ASB Mainz-Bingen, der in diesem Jahr stolz auf 90 Jahre zurückblickt, wird Sie der Jahresbericht unterrichten. Ich bin mir sicher, die Gründungsväter und -mütter unseres Verbandes wären stolz, wenn sie sehen könnten, wie gut wir ihr Erbe weiterentwickelt haben.

Einen wichtigen Ausblick möchte ich zum Schluss noch geben. Am 16. Mai 2014 finden Wahlen für den Vorstand des Kreisverbandes statt. Für den scheidenden Vorstand, dessen Mitglieder auch gerne wieder in der kommenden Wahlperiode Verantwortung übernehmen möchten, bedanke ich mich bei allen, die uns freundlich begleitet und wohlwollend unterstützt haben.

Herzlichst
Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Roland Trocha'. The signature is stylized and fluid.

Roland Trocha
Vorsitzender

Impressum

ASB-Kreisverband Mainz-Bingen
Hattenbergstraße 5 · 55122 Mainz · Telefon: (06131) 96 51 00 · www.asb-mainz.de

Fotonachweis: ASB/Hannibal: Seite 3; Alle anderen ASB-Kreisverband Mainz-Bingen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir in dieser Broschüre in der Regel auf die separate Verwendung der weiblichen und männlichen Form verzichtet.

Der ASB-Kreisverband Mainz-Bingen – Aktuelles

Das Jahr 2013

Der ASB-Kreisverband Mainz-Bingen leistet seit 90 Jahren allen Menschen, die Unterstützung brauchen, schnelle und unkomplizierte Hilfe. Mit unseren Dienstleistungen im Krankentransport und Rettungsdienst, in der Pflege, im hauswirtschaftlichen Bereich mit Hausnotruf und Menüservice, mit unseren Besuchsdiensten, dem Demenzcafé, dem Begegnungstreff Vitalzentrum und der Aus- und Weiterbildung helfen wir bei Krankheit und Notsituationen und unterstützen ein selbstbestimmtes Leben zu Hause bei Hilfe- und Pflegebedarf. Die Qualität unserer Fachbereiche wurde auch 2013 wieder durch den TÜV Rheinland nach der Qualitätsnorm ISO 9001:2008 bestätigt. Der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) hat zudem unsere ambulante Pflege mit der Note „sehr gut“ bewertet.

ASB-Vitalzentrum – neues Angebot auf dem Lerchenberg gut angenommen

Das Leben bleibt bunt und lebendig – das Programm in unserem Vitalzentrum bietet vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote für Menschen aller Generationen. Als



Initiatorin des Vitalzentrums koordiniert die stellvertretende Vorsitzende des ASB-Kreisverbandes Gabi Frank-Mantowski gemeinsam mit ihrem Team einen Großteil der vielfältigen Angebote. Es ist ihr gelungen, einen Treffpunkt insbesondere für die Generation 50plus

zu schaffen und darüber hinaus viele weitere Helfer zu überzeugen, sich im Vitalzentrum zu engagieren. Der ASB-Kreisverband ist stolz auf das Angebot, das sich auf dem Lerchenberg so gut etabliert hat und dankt Gabi Frank-Mantowski für ihren großen, ehrenamtlichen Einsatz.

125 Jahre ASB Deutschland: Ein moderner Verband mit vielen Aufgaben

Am 29. November 1888 luden sechs Zimmerleute zum ersten „Lehrkurs für Arbeiter über die Erste Hilfe bei Unglücksfällen“ in ein Berliner Lokal ein. Mit diesem ersten Lehrkurs wurde der Grundstein für die



Entstehung des Arbeiter-Samariter-Bundes gelegt. Da Ersthelfer im 19. Jahrhundert im allgemeinen Sprachgebrauch „Samariter“ genannt wurden, hießen alle weiteren Lehrgänge „Samariter-Kursus für Arbeiter“. Seit diesem ersten Lehrkurs ist im Laufe der vergangenen 125 Jahre eine der größten Hilfs- und Wohlfahrtsorganisationen Deutschlands entstanden. Dem Verband gehören über 1,1 Millionen Mitglieder und rund 33.000 hauptamtliche sowie 14.000 freiwillige Helfer an. Mit seinem Jubiläumsmotto „125 Jahre ASB: Die Zeiten ändern sich. Unsere Hilfe bleibt.“ verspricht der Verband, auch in Zukunft für Menschen, die Unterstützung brauchen, ein verlässlicher Partner zu sein.

Unser Kreisverband beschäftigt mehr als 300 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, die in unseren Leistungsbereichen tätig sind. Über 10.000 Mitglieder fördern unsere Arbeit mit ihren Beiträgen.

Die ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder unseres Kreisverbandes werden durch die Mitgliederversammlung für eine Periode von 4 Jahren gewählt. Der Vorstand ist für die strategische Führung des Verbandes verantwortlich.

Unser Vorstand

Roland Trocha, Vorsitzender
Gabi Frank-Mantowski, stellv. Vorsitzende
Christoph Wronka, stellv. Vorsitzender
Florian Altherr, Vorstandsmitglied
Ernst Heller, Vorstandsmitglied
Christoph Wiesenhütter, Vorstandsmitglied
Christian Jungbluth, Vorstandsmitglied
Harold Krimmel, Vorstandsmitglied
Sonja Tewari, Jugendleiterin

Sozialstation – Hilfe zur Selbsthilfe

Zu Hause regelmäßig und gut versorgt zu sein, ist ein Grundbedürfnis für pflegebedürftige Menschen. Der ASB favorisiert eine aktivierende Pflege. Die Mitarbeiter der Sozialstation haben im Jahr 2013 über 1.000 Menschen bei der Erhaltung ihrer Gesundheit und bei der Genesung von Krankheiten unterstützt.

Aktiv älter werden: Infostand des ASB auf dem Seniorensommerfest der Stadt Mainz

Das 19. Seniorensommerfest im September stand unter dem Motto „Aktiv älter werden“. Während auf der Bühne ein buntes Unterhaltungsprogramm für gute Laune bei den zahlreichen Gästen sorgte, gab es an den



war wieder mit einem Stand vertreten. Neben der Präsentation der Tages- und ambulanten Pflege, dem Menüservice und dem Hausnotruf wurde das ASB-Vitalzentrum Lerchenberg vorgestellt, das im Herbst sein einjähriges Bestehen feierte.

Wussten Sie schon...

...dass die Mitarbeiter der Sozialstation im vergangenen Jahr **361.932 km** zurückgelegt haben, um ihre Klienten zuhause bestmöglich zu betreuen.

Infoständen auf dem Mainzer Marktplatz vielfältige Anregungen und Antworten auf Fragen rund ums Älterwerden. Auch der ASB-Kreisverband Mainz-Bingen

Note Eins für die ASB-Sozialstation

Die Sozialstation des ASB-Kreisverbandes Mainz-Bingen gehört zu den besten ambulanten Pflegediensten in Mainz. Das hat die Qualitätsprüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) im Oktober ergeben. Mit der Gesamtnote 1,0 liegt die ASB-Sozialstation deutlich über dem Landesdurchschnitt von 1,4 und hat zum wiederholten Mal die Qualitätsprüfung erfolgreich absolviert. Erika Hentges, die Leiterin der Sozialstation, ist zurecht stolz auf die Leistung ihrer Mitarbeiter, die mit viel Engagement und Liebe zum Beruf die täglichen Anforderungen bewältigen.



Tagespflege – ein Ort mit Herz und Zeit zum Erzählen



Für Menschen, die tagsüber Betreuung und Pflege brauchen, aber abends und nachts lieber in den eigenen vier Wänden oder bei ihren Angehörigen sein möchten, bietet der Kreisverband die Tagespflege an. Wir möchten damit die Potentiale unserer Tagesgäste fördern, das soziale Netzwerk stützen und die Angehörigen entlasten.

Heitere Büttreden und fröhliche Schunkellieder

Mit einem ausgelassenen „Helau!“ feierten die Gäste unserer Tagespflege ein närrisches Fest. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern hatten sie zuvor selbst dafür gesorgt, dass sich die Räumlichkeiten des ASB in ein buntes Meer aus farbenfrohen Fastnachtsplakaten, Konfetti und Luftschlangen verwandelten. Bei Klassikern wie „Am Rosenmontag bin ich geboren“ und „Heile



Heile Gäns'je“ war Schunkeln, Mitsingen oder sogar ein Tänzchen angesagt. Vor allem für unsere an Demenz erkrankten Gäste wurde die Fastnachtsfeier zu einem besonderen Erlebnis, das viele Erinnerungen an alte Zeiten aufleben ließ.

Besinnliche Stunden: Generationentreffen in der Weihnachtszeit

Es hat mittlerweile schon Tradition: unsere jungen Aktiven im Freiwilligen Sozialen Jahr und im



Bundesfreiwilligendienst gestalten für die Gäste der Tagespflege eine weihnachtliche Feier mit Musik, Gebäck, gemeinsamen Bastelarbeiten und besinnlichen Geschichten. Die Begegnung hat gerade in der Weihnachtszeit eine ganz besondere Bedeutung für Jung und Alt.

Unsere Tagesgäste laden ein: Angehörige zu Besuch in der Tagespflege

Mehrmals im Jahr öffnet die Tagespflege die Türen für die Angehörigen unserer Gäste. Schon Tage vorher wird gebacken, gebastelt, dekoriert und vorbereitet. Tagesgäste und Mitarbeiter freuen sich gemeinsam über die Gelegenheit, „ihre“ Tagespflege zu zeigen und den Angehörigen einen Eindruck von ihrem Alltag zu vermitteln. Beim Sommerfest im Juli konnte man dazu noch eine Sammlung alter Puppen bewundern, die von unserer Mitarbeiterin Marion Schmidt für diesen Tag liebevoll aufgebaut wurde.

Wussten Sie schon...

...dass die Mitarbeiter des Bereichs Menüservice im vergangenen Jahr insgesamt **22.688 Essen** ausgeliefert haben und damit wesentlich dazu beitragen, dass ihre Klienten zuhause gut versorgt sind.

Steigende Nachfrage: Neue Tagespflege im Münchfeld

Die stets steigende Nachfrage in unserer seit nunmehr über vier Jahren bestehenden Tagespflege im „Willi-Quetsch-Haus“ in Bretzenheim hat es erforderlich gemacht, das Angebot auszubauen und zusätzliche Kapazitäten anzubieten. In einem frisch renoviertem Haus mit großem Garten eröffnet der ASB-Kreisverband deshalb eine weitere Tagespflegeeinrichtung. Diese neue Tagespflege steht wie die Einrichtung in Bretzenheim unter der Leitung von Friedlinde Eckel. Sie wird gemeinsam mit ihrem engagierten Team aus qualifizierten Fachkräften das etablierte Betreuungskonzept auch in der neuen Tagespflege im Münchfeld umsetzen.

Rettungsdienst – Schnelle Hilfe im Notfall

Unser Rettungsdienst beteiligt sich in der Stadt Mainz und im Landkreis Mainz-Bingen an der bodengebundenen Notfallrettung und am qualifizierten Krankentransport. Auch der Klinikverlegungsdienst an der Universitätsmedizin Mainz und die sanitätsdienstliche Betreuung bei den Heimspielen des 1. FSV Mainz 05 gehören zu unseren Aufgaben.

Wussten Sie schon...

...dass im Jahr 2013 unsere Mitarbeiter im Rettungsdienst **144.800 Einmalhandschuhe** bei der Behandlung von Patienten verbraucht haben. Diese gehören neben der Dienstkleidung und den Sicherheitsschuhen zur sogenannten persönlichen Schutzausrüstung.

Noch sicherer zum Einsatzort

Zu Beginn des Jahres wurden im Rahmen der Ersatzbeschaffung zwei neue Rettungswagen in Dienst genommen. Die beiden „Flaggschiffe“ sind seitdem rund um die Uhr im Einsatz. Die Fahrzeuge sind durch die neue Blaulichtanlage und veränderte Beschriftung noch besser im Straßenverkehr wahrnehmbar.



Neues Berufsbild Notfallsanitäter: StartUp-Tag der ASB-Schulen

Der ASB-Kreisverband hatte interessierte Rettungsdienstmitarbeiter im Rahmen eines bundesweiten Aktionstages zu einer Informationsveranstaltung zum neuen Berufsbild Notfallsanitäter eingeladen. Auf dem Programm standen neben schriftlichen und mündlichen



Überprüfungen vor allem prüfungsorientierte Fallsimulationen, die einen Ausblick auf die zukünftigen Anforderungen ermöglichen sollen. Der StartUp-Tag in Mainz wurde von Hermann-Josef Gundlach vom Referat Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz des Innenministeriums eröffnet, dessen Besuch beim ASB zu seinen letzten „Amtshandlungen“ vor seinem wohlverdienten Ruhestand gehörte.

ASB Mainz-Bingen „on air“

In ungewohnter Rolle fanden sich im März unsere Mitarbeiter Anne-Kathrin Hubbert-Zitoun, Bastian Mottl und Gerald Fuhr wieder; vor einer Fernsehkamera hatte bislang keiner von ihnen gestanden. Die geplante Umstellung der Berufsausbildung im Bereich des Rettungsdienstes war Thema einer Reportage des SAT1-Wissensmagazins PLANETOPIA. Im Rahmen dieses Berichts begleitete ein Kameramann unsere RTW-Besatzung einen ganzen Tag lang, damit sich die Zuschauer einen Eindruck vom Alltag im Rettungsdienst machen können. Wir freuen uns über den gelungenen Bericht und das Interesse an unserer Arbeit.

RettMobil: Großes Interesse an Ausbildungsangebot des ASB

Die RettMobil in Fulda gilt als internationale Leitmesse des Rettungswesens. Deshalb freuen wir uns, dass das Aus- und Weiterbildungszentrum des Kreisverbandes als einzige ASB-Schule in Deutschland mit einem eigenen Stand dabei war. Zahlreiche Messebesucher nutzten die Möglichkeit, sich über das Ausbildungs- und Kursangebot der Schule zu informieren.



Vitalzentrum – Das Leben bleibt bunt und lebendig

Bereits im zweiten Halbjahr 2012 fanden die ersten Veranstaltungen statt. Seitdem ist das Vitalzentrum des ASB im Bürgerhaus Lerchenberg mit der Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helfer zu einem beliebten Treffpunkt für Menschen aller Generationen geworden.

Unterstützung durch die Ortsvorsteherin

Von Anfang an zählte Sissi Westrich zu den Unterstützern der Idee, eine Begegnungsstätte für alle Lerchenberger zu schaffen, die speziell für die Generation „50plus“ ein umfangreiches Bildungs- und Freizeitangebot bietet. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Michael Ebling besuchte sie im September das Vitalzentrum, um sich persönlich einen Eindruck vom Angebot des ASB zu machen. Mit dem Vorsitzenden des ASB-Kreisverbandes Roland Trocha nutzten die beiden Politiker dabei auch die Gelegenheit, sich vor Ort über die Planungen zum Umbau zu informieren.

Musikalische Weihnachtszeit: Adventsfeier mit der Veeh-Harfengruppe

Einen stimmungsvollen Rahmen für die Adventsfeier im Vitalzentrum boten die Musiker der Mainzer Veeh-Harfengruppe. Ob beim gemeinsamen Singen von bekannten Weihnachtsliedern oder beim gespannten Zuhören bei den Instrumentalstücken; die musikalische Begleitung der gemütlichen Weihnachtsfeier begeisterte die zahlreichen Gäste ebenso wie die weihnachtlichen Geschichten, ausgewählt und vorgetragen von Gabi Frank-Mantowski.



Bunt und lebendig: das Veranstaltungsprogramm präsentiert sich vielseitig

Im ASB-Vitalzentrum wird jeden Monat ein neues, buntes Programm angeboten. Von PC-Hilfe über Kurse zur Gesundheitsförderung bis hin zu Informationen zu Fragen des Älterwerdens reicht das umfangreiche Bildungs- und Freizeitangebot. Die meisten Veranstaltungen sind kostenfrei. Die stellvertretende Vorsitzende des ASB-Kreisverbandes Gabi Frank-Mantowski ist als Initiato-

Wussten Sie schon...

...dass das Vitalzentrum Lerchenberg im letzten Jahr zu insgesamt **266 Veranstaltungen** eingeladen hat und damit einen wesentlichen Beitrag zum Freizeitangebot für ältere Menschen leistet.



rin des Vitalzentrums stets auf der Suche nach neuen Themen, Kursen und Projekten für das Programm. Hervorzuheben ist die aktive Beteiligung zahlreicher Menschen aus dem Stadtteil Lerchenberg. Dieses Engagement und die Präsenz des ehrenamtlichen Teams unter der Begleitung unserer Ehrenamtskoordinatorin Irmaud Willrich ergeben die Vielfalt und Lebendigkeit des Vitalzentrums. Das monatliche Programm finden Sie auf unserer Internetseite www.asb-vitalzentrum.de.

Ehrenamt im Kreisverband – Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG)

Die SEG ist Bestandteil des Katastrophenschutzes der Stadt Mainz und besteht aus medizinisch und technisch gut ausgebildeten ehrenamtlichen Helfern. Bei größeren Schadensfällen wie Bränden, Unfällen oder Evakuierungen unterstützen die Helfer der SEG die Kräfte des Rettungsdienstes und übernehmen zudem die Versorgung von Verletzten. Daneben engagieren sich die Helfer bei vielen Sanitätsdiensten und im Rahmen zahlreicher Übungs- und Trainingseinheiten für den Katastrophenschutz.

Ein ereignisreiches Wochenende – die SEG im Dauereinsatz

Gleich zwei Mal wurde die Katastrophenschutzinheit des Arbeiter-Samariter-Bundes Mainz im Frühjahr zur Hilfe gerufen. Beim ersten Großeinsatz handelte es sich um eine Bombenentschärfung in Mainz-Weisenau, die für eine der größten Evakuierungen der letzten Jahre in Mainz sorgte. Im Umkreis von 500 Metern mussten 2.500 Anwohner in Notunterkünften untergebracht werden. Neben dem Transport nicht gehfähiger Personen wurden die von der Evakuierung betroffenen Anwohner von den ehrenamtlichen Helfern des ASB medizinisch versorgt und betreut. Knapp 26 Stunden nach Einsatzende starteten die Helfer in Richtung Ludwigshafen zur überregionalen Hilfe. Wegen eines Großbrands in einer Lagerhalle mussten auch dort die betroffenen Anwohner betreut werden.

Verbesserte Ausstattung – Stadt Mainz unterstützt den Katastrophenschutz

Um für Großschadenslagen optimal ausgerüstet zu sein, hat der ASB-Kreisverband einen Krankentransportwagen eigens für den Katastrophenschutz angeschafft. Dieses Fahrzeug wurde von der Stadt Mainz mit rund 7.500 € bezuschusst. Im Rahmen einer Feierstunde übergab Wirtschafts- und Bevölkerungsschutzdezernent Christopher Sitte das Fahrzeug an die Schnell-Einsatz-Gruppe des ASB. Dabei dankte er besonders den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Wussten Sie schon...

...dass unsere Helfer bei Sanitätsdiensten im letzten Jahr mit über **1.230 Verpflegungseinheiten** versorgt wurden.

Sanitätsdienst auf dem Johannisfest – im Einsatz für die Besucher auf der Festmeile

Jedes Jahr stellt der ASB-Kreisverband eine Sanitätsstation an der alten Universität. Das Einsatzgebiet erstreckt sich dabei vom Schillerplatz bis zum Rhein. Neben Fußstreifen, die auf dem gesamten Festgelände unterwegs sind, um bei allen Notfällen schnell medizinische Hilfe zu leisten, gibt es Sanitätszelte, um Verletzte bestmöglich zu versorgen.



Ehrenamt im Kreisverband – auch im Ausland als Helfer im Einsatz

Eigene Erfahrungen weitergeben, neue Herausforderungen finden, mit Gleichgesinnten zusammenarbeiten und etwas Sinnvolles tun: unsere ehrenamtlichen Helfer in den Auslandseinsätzen fühlen sich unserem Leitgedanken „Wir helfen hier und jetzt“ eng verbunden. Sie engagieren sich in den First Assistance Samaritan Teams (FAST) des ASB und lassen sich in ihrer Freizeit z.B. in den Bereichen Basismedizin oder Trinkwasseraufbereitung ausbilden. Die ASB-Auslandshilfe leistet seit vielen Jahren erfolgreich weltweit Hilfe für Menschen in Not.

Hilfsgüter für syrische Flüchtlinge – das Engagement des ASB Mainz geht weiter

Milton Scheeder war bereits im November 2012 für den ASB im Flüchtlingscamp Dormiz im Nordirak. Als Mitglied des ASB-Helferteams ging es für ihn



damals vor allem darum, die medizinische Versorgung der syrischen Flüchtlinge im Camp sicherzustellen. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland haben ihn die Erlebnisse vor Ort derart beschäftigt, dass er für den ASB Mainz eine beispiellose Hilfsaktion startete. Die großangelegte Spendenaktion bei Belegschaft, Geschäftspartnern und weiteren engagierten Bürgern brachte Berge von Kartons und Tüten. Sie waren vollgepackt mit Winterjacken, Schuhen, Hosen, Spielsachen, Schulmaterial und vielen weiteren Dingen, die besonders in der Schule des Camps dringend benötigt wurden. An zwei Abenden haben zahlreiche engagierte Helfer des ASB in der Katastrophenschutzhalle unermüdlich die Spenden gesichtet, sortiert und auf insgesamt 50 Paletten verpackt. Ohne ihr Engagement wäre der Transport der Hilfsgüter nicht möglich gewesen. Im Februar wurde der Transport der Hilfsgüter per LKW dann organisiert und von

Milton Scheeder begleitet. Der Kontakt nach Dormiz besteht auch nach seiner Rückkehr weiter; die nächsten Paletten warten schon auf ihre Reise an die syrische Grenze.

Hilfe für die Philippinen – logistische Unterstützung für die Helfer des Bundesverbandes



Hilfe für die Philippinen – logistische Unterstützung für die Helfer des Bundesverbandes

Am 8. November 2013 traf der Taifun Haiyan auf die Inselgruppe der Philippinen und hinterließ eine Schneise der Zerstörung. Die Auslandshilfe des ASB-Bundesverbandes rief den Einsatzfall aus und entsandte ein Assessment-Team in die Krisenregion. Für den insgesamt neunwöchigen Einsatz der Auslandshelfer wurde unter anderem eine mobile Wasseraufbereitungsanlage benötigt. Die Anlage war allerdings gerade erst von einem Einsatz zurückgekommen. Um einen schnellen Weitertransport über den Flughafen Frankfurt zu ermöglichen, hat der ASB Mainz seine Katastrophenschutzhalle zur Verfügung gestellt, damit das gesamte technische Equipment dort gewartet und neu verpackt werden konnte.



Ehrenamt im Kreisverband – vom Nachwuchs bis zum Oldtimer

Was wäre eine Hilfsorganisation ohne tatkräftigen Nachwuchs? Regelmäßig trifft sich die Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ), um miteinander viele schöne Dinge zu erleben. Die Freizeitangebote der ASJ sollen Toleranz, Selbstbewusstsein, Verständnis und Mitmenschlichkeit fördern. Sie sind für viele Kinder und Jugendliche deshalb so attraktiv, weil diese Werte durch gemeinsames Spielen und Handeln erlebbar gemacht werden – bei uns wird das Miteinander groß geschrieben.

Run for Children – Runde um Runde für den guten Zweck

Die „Running Samaritans“ waren auch in diesem Jahr an der Startlinie des 8. Mainzer Benefizlaufes „Run for Children“ vertreten, um gemeinsam mit vielen wei-



teren Teams Spendengelder für regionale Kinderhilfsorganisationen zu erlaufen. Aus allen Bereichen des ASB-Kreisverbandes engagierten sich insgesamt 56 Ehren- und Hauptamtliche im Alter von 4 bis 63 Jahren. Sonja Tewari hatte die Organisation des ASB-Teams übernommen und war stolz, dass so viele Kollegen dabei waren, um am Ende des Tages erschöpft aber stolz, 284 Runden zu bejubeln.

HaMü-Fest – ASJ mit eigenem Infostand

Die Arbeiter-Samariter-Jugend engagierte sich wie in jedem Jahr mit einem eigenen Stand beim beliebten Stadtteilfest am Bruchwegstadion. Die Kinder und Jugendlichen freuten sich gemeinsam mit ihren Betreuern darauf, bei strahlendem Sonnenschein „ihre ASJ“ einem breiten Publikum vorzustellen. Viele interessierte



Gäste ließen sich von den Kindern im Anlegen von Verbänden unterweisen und zeigten sich begeistert von der Professionalität und der Freude, mit der die ASJ'ler ihre Arbeit präsentierten.

ASB-Oldtimer auf Reisen

Zum 100-jährigen Jubiläum des ASB-Landesverbandes Baden-Württemberg machten sich Ernst Heller, Stefan Eydt und Hans-Jürgen Bohn auf den Weg nach Stuttgart, um dort unseren ASB-Oldtimer zu präsentieren. Der Krankenwagen aus den 50er Jahren wurde in unserem Kreisverband in jahrelanger, mühevoller Arbeit restauriert und sorgte vor dem Neuen Schloss für Begeisterung bei den Besuchern des Festaktes.



2014 – ein Jahr von Entscheidungen und Erneuerungen

Im Mai 2014 wird für die kommenden vier Jahre der ehrenamtliche Vorstand neu gewählt. Es bleibt spannend, ob es gelingen wird, mehr Frauen für die Aufgabe zu begeistern. Die Kontinuität in der strategischen Führung des Kreisverbandes scheint gewahrt: viele der aktuellen Vorstandsmitglieder stellen sich erneut zur Wahl.

Die Weiterentwicklung unserer Angebote rund um die Pflege zu Hause wird in den kommenden Jahren ein Schwerpunktthema im ASB-Kreisverband sein. Unseren pflegebedürftigen Kunden und ihren Angehörigen eine gute, zuverlässige und finanzierbare Dienstleistung anzubieten, bedeutet für den ASB dauerhafte Qualitätsentwicklung und Umsetzung bedarfsgerechter neuer Angebote. Aber auch die fortlaufende Qualifizierung unserer Mitarbeiter in der Pflege ist uns ein sehr starkes und wichtiges Anliegen. Die Gewinnung neuer Fachkräfte für die ambulante Pflege wird angesichts des Fachkräftemangels zukünftig nicht leichter, auch wenn wir als ASB-Kreisverband derzeit immer wieder gutes und qualifiziertes Personal einstellen.

Sozialraumorientierte Angebote und Vernetzung mit Partnern im Quartier werden in Mainz zukünftig noch stärkere Bedeutung gewinnen. Dies geht nicht ohne das freiwillige Engagement der Menschen vor Ort. Auch für den ASB ist deshalb die Entwicklung einer zukunftsfähigen Struktur für ehrenamtliches Engagement und die Begeisterung von Menschen für die Mitarbeit im ASB ein bedeutendes Aufgabenfeld für die kommenden Jahre.

90 Jahre ASB in Mainz

2014 feiert der ASB-Kreisverband sein 90-jähriges Jubiläum. Dies ist Anlass, um auf die Anfänge und die vergangenen Jahrzehnte zurückzublicken und den Traditionen nachzuspüren. Dies gibt uns aber auch Gelegenheit auf Erfolge, Niederlagen und vor allem auf die Menschen zu schauen, die beim ASB Kreisverband Mainz-Bingen gearbeitet und mitgewirkt haben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Mitgliedern, vielen Personen, die den ASB geprägt haben, vielen Persönlichkeiten die mit dem ASB Kreisverband – oft freundschaftlich – verbunden sind, unseren Kunden und Partnern gilt es herzlich für die Verbundenheit und Loyalität zu danken. Mit Ihnen allen gemeinsam wollen

wir auch die nächsten 90 Jahre des ASB-Kreisverbandes Mainz-Bingen als sozialer Dienstleister und Mitgliederverein erfolgreich gestalten.

Notfallsanitätäergesetz – das neue Berufsbild im Rettungsdienst

Am 1. Januar 2014 tritt das Notfallsanitätäergesetz in Kraft. Damit ist ein neues Berufsbild im Rettungsdienst entstanden. Das Gesetz legt neben der fachlichen und methodischen Kompetenz Ausbildungsschwerpunkte auf realistische Fallsimulationen. Die Auszubildenden sollen damit auf die unterschiedlichen Einsatzbedingun-

Wussten Sie schon...
 ...dass im Rahmen der Aus- und Weiterbildung in unseren Kursen jährlich über **520.000 Seiten Skripte** ausgegeben werden.

gen vorbereitet werden und soziale Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Versorgung von Patienten erlernen. Der ASB-Kreisverband baut hierfür eine umfangreiche Kulissen- und Requisitensammlung auf, die im Übungsfall durch Tontechnik und realistische Unfalldarstellung ergänzt wird. Damit schafft der ASB Mainz eine bundesweit einmalige Vielfalt an Übungsszenarien für ein abwechslungsreiches Praxistraining, um den neuen gesetzlichen Anforderungen Rechnung zu tragen.



Der ASB in Ihrer Nähe

ASB-Kreisverband Mainz-Bingen

Hattenbergstraße 5
55122 Mainz

Telefon: (06131) 96 51 00
E-Mail: info@asb-mainz.de
Internet: www.asb-mainz.de

